



# Gemeinde Grävenwiesbach

Bau-, Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss

Grävenwiesbach, 16.03.2022

## ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 5. Sitzung des Bau-, Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses  
am Dienstag, 25.01.2022, 19:00 Uhr bis 20:15 Uhr  
im DGH großer Saal, Weilerweg 1, 61279 Grävenwiesbach des Dorfgemeinschaftshauses Hundstadt

---

### Anwesenheiten

#### Vorsitz:

#### Anwesend:

Grünwald, Markus (CDU)  
Fangmann, Laurenz (UB)  
Hammel von, Stephan (GRÜNE)  
Lauth, Barbara (FWG)  
Pauly, Michael (CDU)

#### Entschuldigt fehlten:

Dr. Braun, Karsten (FWG)  
Butz, Reiner (SPD)  
Schreier, Stefan (UB)

#### Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Seel, Roland

#### Von der Verwaltung waren anwesend:

Fischer, Jan  
Paesler-Lehr, Claudia

#### Gäste:

Andreas Romahn, Usinger Anzeiger

# Sitzungsverlauf

Der stellv. Vorsitzende des Bau-, Siedlungs- und Planungsausschuss, Herr Grünewald, sowie der Vorsitzende des Umwelt-, Landwirtschafts- und Forstausschuss, Herr Solz, eröffnen die gemeinsame Sitzung um 19:09 Uhr und stellen die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung fest.

## öffentlicher Sitzungsteil

1.	<b>Einwände gegen die Niederschrift von der 4. Sitzung am 01.12.2021</b>
----	--

Gegen die Niederschriften der Sitzung des Bau-, Siedlungs- und Planungsausschusses vom 01.12.21 sowie gegen die Sitzung des Umwelt-, Landwirtschafts- und Forstausschusses vom 30.11.21 bestehen keine Einwände.

2.	<b>Beratung des Haushaltsplans 2022</b>	<b>VL-6/2022</b>
----	---	------------------

Der Haushalt wird beginnend mit den Investitionen nach der Produktreihenfolge besprochen.

## Investitionsprogramme

### **366-05 Spielplatz Mönstadt:**

Frau Haas bemängelt, dass das Vorhaben Spielplatz in Mönstadt nach 2023 verschoben wurde. Herr Bürgermeister Seel erklärt, dass es noch keinen B-Plan-Aufstellungsbeschluss durch die Gemeindevertretung gebe und der Gemeindevorstand deshalb auch noch keinen Auftrag zur Umsetzung habe. Rund um den Friedhof herum wurden die Eigentümer nach einem Verkauf ihrer Grundstücke befragt. Einige sind nicht bereit dazu. Lt. Beschluss der Gemeindevertretung aus dem Jahr 1973 kann die Gemeinde jedoch nur doch Baugebiete ausweisen, wo sie auch Eigentümerin der Grundstücke ist. Die aktuelle Gemeindevertretung kann den Beschluss natürlich kippen und den Aufstellungsbeschluss fassen, dann könnte sofort mit der Umsetzung angefangen werden. Dann wird die Gemeinde jedoch auf einem Großteil der Kosten sitzen bleiben, die andererseits durch den Verkauf von Grundstücken minimiert würden. Letztendlich könnte es schon 2023 werden, wenn alle Beteiligten zustimmten. Der Flächennutzungsplan gibt sogar eine Erweiterung nach Norden her.

### **533-ff Wasserversorgung:**

Die Wasserversorgung im Gemeindegebiet ist ein Hauptthema und hat auch Priorität. Herr Seel informiert darüber, dass erste Maßnahmen bereits in der Umsetzung sind. Wie z.B. die Erweiterung des Hochbehälters in Heinzenberg und die Verbundleitung vom Hochbehälter Mönstadt zum Hochbehälter Grävenwiesbach. Erfreulicherweise hat die Ausschreibung der Verbundleitung einen günstigeren Preis ergeben als die Kostenschätzung. Herr Bierwirtz schlägt vor, dass der anfallende Aushub vom Hochbehälter Heinzenberg in die Ausbesserung eines Wegs am Parkplatz Köpfchen verwendet wird. Eine Maßnahme jedoch wird von 2023 auf 2022 vorgezogen, wegen der Sanierung der L3063. Und das ist der Schluss der Ringleitung Forsthausstraße/Steinstraße. Da HessenMobil nach kürzlichen Informationen noch im Jahr 2022 die Ortsdurchfahrt Heinzenberg sanieren möchte, soll der Ringschluss gleichzeitig vorgenommen werden, um Synergien zu schaffen und Kosten zu sparen (Baustelleneinrichtung z.B.). In der Forsthausstraße liegt ein Stück Wasserleitung mit einem Durchmesser von 8 cm. Da sowohl im weiteren Verlauf zum Ende der Forsthausstraße als auch zur Windener Straße hin die Durchmesser 10 cm betragen, wird dieses Stück gleich mit getauscht werden. Dies bedeutet natürlich, dass das Jahr 2022 mit einem noch größeren Defizit enden wird.

### **521-03 – Ankauf von landwirtschaftlichen Grundstücken**

Herr Fangmann regt an, die Reste aus 2021 nicht zu übertragen, da anscheinend keine Ausgaben getätigt wurden und wenn in 2022 auch 20.000 € zur Verfügung stünden, könnte das evtl. ausreichen. Herr Seel informiert, dass immer etwas gestrichen oder nicht übertragen werden könne. Da jedoch Ende 2021 noch Beurkundungen/Ankäufe stattfanden, die noch nicht vollständig abgerechnet seien, müsse

bis zur kommenden HFA-Sitzung geklärt werden, welche Beträge noch zur Verfügung stehen bleiben müssten.

## **Ergebnishaushalt**

### **11160 Gebäudemanagement**

#### **Eichenprozessionsspinner:**

Die Verwaltung hat ein Angebot eingeholt, mit dem der Eichenprozessionsspinner bzw. die Eichen im Frühjahr bereits behandelt werden sollen. Herr Solz regt an, mit Herrn Heinrich aus Usingen wegen der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners zu sprechen und zu eruieren, ob dabei Synergien erzeugt werden können.

#### **Glockenturm Hundstadt:**

Dadurch, dass die Glocke beim Läuten Schwingungen auf das marode Gebälk überträgt, wurde diese abgestellt. Es müssten noch einmal Kontakt zum Zimmermann aufgenommen werden, welche Übergangslösungen es gibt.

#### **Bürgerhaus:**

Herr Seel erläutert, dass über die Sanierung des Bürgerhauses leider schon sehr lange immer wieder beraten wird. Die große Lösung über die Sanierung aller Stockwerke ist auf Kostengründen nicht durchführbar. Allein wegen der Herstellung des zweiten Rettungswegs. Inzwischen liegen Kostenschätzungen für die Sanierung des Erdgeschosses sowie der Toilettenanlagen im Kellergeschoss vor. In diesem Zusammenhang sollen sowohl ein behindertengerechter Zugang als auch eine Behindertentoilette im Erdgeschoss errichtet werden. Allerdings steht immer noch im Raum, dass eine Bürgerversammlung zu diesem Thema gehalten werden soll. Das kann jedoch wohl erst nach der Pandemie erfolgen. In jedem Fall müssen auch die Elektrik und die Heizung erneuert werden. Bis dahin sind weitere Planungskosten im Haushalt eingestellt. Die Öffnungen in den Decken und im Fußboden dienen zur Prüfung der Statik. Diese sollen auch durch die Sanierung wieder geschlossen werden, da die statische Prüfung abgeschlossen ist.

### **111630 Bauhof**

Der Gemeindevorstand hat eine weitere Stelle im Bauhof eingeplant. Schön wäre es, wenn ein Maler und Tapezierer eingestellt werden könnte, damit die anfallenden Arbeiten schnell und kostengünstig in diesem Bereich durch Eigenleistung erbracht werden können. Die Kosten für die Stelle sollen durch eine Maßnahme der Arbeitsagentur reduziert werden und schlagen sich bei den Personalkosten nieder.

### **42400 Bereitstellung von Sportplätzen**

#### **Bolzplatz Naunstadt:**

Frau Haas fragt nach neuen Informationen. Herr Seel hatte von der Unteren Naturschutzbehörde erfahren, dass Bäume, wie von der Vogel- und Naturschutzgruppe vorgeschlagen, im Herbst haben gesetzt werden können. Es entzieht sich unserer Kenntnis, ob dies erfolgt ist.

### **52100 Grundstücksordnung**

Es stehen für 2022 Einnahmen von über 200.000 € drin. Ein Bauplatz (Astrid-Lindgren-Straße 2) ist inzwischen verkauft und die Gelder sind bereits eingegangen. Der Verkauf des anderen Grundstücks (ehemals als Spielplatz gedacht) Am Zellbaum gestaltet sich eher als schwierig wegen der Zuwegung. Dieses Geld sollte jedoch in diesem Jahr eingehen.

### **53300 Wasserversorgung**

Herr Seel berichtet, dass die Kosten für das neue Fahrzeug für die Wassermeister noch einmal um einen Betrag erhöht werden muss, da die Gemeinde als Klima Kommune auch prüfen muss, ob die Anschaffung eines E-Fahrzeugs möglich ist. Allerdings muss ein solches Fahrzeug eine gewisse Zuladung ermöglichen (durch Einbauten + Material), Allradantrieb, Bodenfreiheit. Die geplanten 60.000 € werden dann wahrscheinlich nicht ausreichen.

### **537000 Abfallwirtschaft**

Die Abfallmengen an den Grüneckern nehmen jährlich zu. Es ist schwer, auch mit unterschiedlichen Methoden, das Problem von „Wild-/Fremd“-Ablagerungen zu lösen. Die Kosten werden u.U. nur verlagert. Herr Bierwirtz schlägt eine Abladung mit Abladeschein vor. Wer den bei einer Überprüfung nicht vorlegen kann, begeht eine Ordnungswidrigkeit.

**541000 Eisenbahnbrücke**

Die eingestellten 74 T€ für die Brücke am Tunnel sind für den Abriss geplant. Zwar taucht diese Brücke noch nicht in einem Denkmalschutzverzeichnis auf, jedoch erachtet sowohl die Untere als auch die Obere Denkmalbehörde dieses Bauwerk als schützenswert. Teile der Pfeiler weisen erhebliche Risse und Abbröckelungen auf. Da sie nicht mehr zur Überfahrt von Landwirten o.ä. benötigt wird, ist eine Sanierung abzulehnen. Allerdings kann es sein, dass der VHT darunterliegenden Schienen irgendwann nicht mehr befahren will und den Verkehr bis Brandoberndorf einstellt.

**55300 Friedhofswesen**

Die Errichtung der Stelenfelder für halbanonyme Bestattungen schiebt sich noch ins Jahr 2022.

**55500 Forstwirtschaft**

Auf die Frage nach Rückstellungen/Rücklagen für Anpflanzungen verneint Herr Seel die Durchführung. Auf legalem, rechtlichem Weg ist dies nicht möglich. Jedenfalls nicht bei nicht ausgeglichenem Haushalt. Die Ausgaben hätten in 2021 bereits geplant sein müssen, darin enthaltene Maßnahmen bereits beauftragt und ggf. auch bereits ausgeführt, aber die Rechnungsstellung noch nicht erfolgt sein müssen. Wohl könnten die Ausschüsse beschließen, dass ein weiterer Betrag für Anpflanzungen in den Haushalt eingestellt wird und damit der Ansatz erhöht wird. Bedeutet natürlich ein evtl. höheres, negatives Ergebnis.

**55510 Feld- und Wirtschaftswege**

Die eingestellten Gelder für die Feld- und Wirtschaftswegeinstandhaltung werden zum Ausbessern oder Sanierung von Wegen in den Gemarkungen verwendet.

**Beschluss:**

Der Bau-, Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss nimmt den Haushalt in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja		Nein		Enthaltungen		Einstimmig	X	zurückgestellt	
----	--	------	--	--------------	--	------------	---	----------------	--

<b>3.</b>	<b>Mitteilungen</b>
-----------	---------------------

Herr Seel informiert, dass der Gemeindevorstand über den Grundstücksüberlassungsvertrag mit DunoAir für die Errichtung von Windenergieanlagen am Hoheforst gesprochen hat und den Abschluss empfiehlt. Dies wird dann zunächst im Haupt- und Finanzausschuss am 03.02.22 und abschließend in der Gemeindevertreterversammlung am 08.02.22 beraten.

Weiterhin informiert er darüber, dass die Deutsche Glasfaser am 10.02.22 eine digitale Multiplikatorenveranstaltung halten will. Spätestens Montag kommender Woche werden die Einladungen dazu an alle Gremien, Kirchen, Vereine etc. verschickt werden. Für die Bevölkerung sollen es ein bis zwei Online-Informationstermine geben. Ab 26.02. bis 30.04.22 wird die Bündelung erfolgen, in der die für Deutsche Glasfaser erforderliche Anzahl an Verträgen generiert werden. Eine Verlängerung der Phase ist coronabedingt möglich. Es wurde seitens unserer Ansprechpartner gesagt, dass Deutsche Glasfaser 40 % Verträge aus dem gesamten Gemeindegebiet generieren will. Der Ausbau wird wahrscheinlich ca. eineinhalb Jahre dauern. Hierbei werden zunächst die Gewerbegebiete und dann Ortsteil für Ortsteil ausgebaut werden.

<b>4.</b>	<b>Anfragen</b>
-----------	-----------------

keine

**nicht-öffentlicher Sitzungsteil**

Der stellvertretende Vorsitzende des Bau-, Siedlungs- und Planungsausschuss Grünewald und der Vorsitzende des Umwelt-, Landwirtschafts- und Forstausschuss Solz und schließen die gemeinsame Sitzung um 20:55 Uhr.

Markus Grünewald  
(stellv. Ausschussvorsitzender)

Jan Fischer  
(Schriftführer)